

Fachweiterbildung Notfallpflege

Formular für die geplante praktische Anleitung in der Notaufnahme

FWBT/Kurs:

Datum/Uhrzeit/Std.:

Abteilung:

Vorgespräch/Zielformulierung/Thema:

Versorgung eines Pat., bei dem aufgrund einer medizinischen Diagnose, ein immobilisierender Verband aus Weißgips oder Kunststoff indiziert ist.

Praxisauftrag in der Unfallchirurgischen Notaufnahme in Verbindung mit einer praktischen Anleitung

Thema: Extremitätenproblem, -verletzung => Versorgung mit Gips oder Cast

Ein Gipsverband wird in der Regel zur äußeren, mechanischen Fixation einer Fraktur angelegt. Diese Art der Frakturbehandlung nennt man konservativ. Sie wird vor allem bei unkomplizierten, nicht verschobenen bzw. nach dem Reponieren stabiler Knochenbrüche angewandt. Das Gegenteil dazu ist die operative Behandlung, bei der die einzelnen Knochenteile mittels Metallteilen fixiert werden (siehe Osteosynthese). Als weitere Indikationen für das Anlegen eines Gipsverbandes gelten z. B. Ruhigstellung und/oder Schmerzlinderung bei schweren Zerrungen und Prellungen sowie nach operativer Behandlung von Sehnen- und Bänderrissen. Meist werden Gipsverbände an den Extremitäten angelegt.

Ein Cast ist ein Hartverband aus Kunststoffmaterial zur Ruhigstellung eines Körperteils, z.B. im Rahmen der Frakturbehandlung.

(Quelle: de.wikipedia.org)

Als zukünftige Fachkraft für Notfallpflege hast du mit unterschiedlichen Fachbereichen und Patientengruppen zu tun.

Aufgabenstellung:

- beschreibe mögliche Komplikationen einer Gipsanlage
- benenne die Vor- und Nachteile der jeweiligen Gipsformen
- begründe die gewählten Winkel- und Funktionsstellungen
- plane und erläutere die pflegetherapeutischen Interventionen
- begründe die getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen

Reflektieren dich selbst in deinen 4 Kompetenzen.

Stelle deine Arbeit/ Protokoll deinem Praxisanleiter vor!

Dieser Arbeitsauftrag beinhaltet 3 Std. Praxisanleitung.

Benutze für deine Dokumentation die Rückseite.

Fachweiterbildung Notfallpflege

Protokoll zum Thema

Es können auch gerne weitere Blätter mit angehängt werden.

Durchführung des Praxisauftrag in Verbindung mit der praktischen Anleitung in Bezug auf:

Fachkompetenz:

Methodenkompetenz:

Sozialkompetenz:

Personalkompetenz:

Anmerkungen zum Praxisauftrag in Verbindung mit der praktischen Anleitung:

(Anleitungsmodell, Anleitungsmethode, zusätzliche Themen, Praxisaufträge...)

Evaluation: (Nachgespräch, Feedback, Ziele erreicht?)

Zusätzliche Teilnehmer:

Unterschrift FWBT:

Unterschrift Praxisanleiter:

Susanne Krosch, Fachpraktische Leitung der Fachweiterbildung Notfallpflege, Krankenschwester für Notfallpflege (DKG), Praxisanleiterin s.krosch@skbs.de